

Sommerliche Werkstatt- und Spielideen für draussen

Alles natürlich!

Hier kommen also die Sommerhits für die Wald-Feld-Wiesen-Garten-gelegentlich-draussen-Spielgruppe. Eine exklusive Hitparade, zusammengestellt von erfahrenen Naturpädagoginnen und Naturpädagogen. Die Zutaten sind einfach: ein bisschen Natur, viel Fantasie und noch mehr Spass! Barbara Brandt und Gäste, Fotos: zVg



Löwenzahnreich

Ideen von Sibylle Disler, Waldspielgruppenleiterin Verein naturspielwald, Baden

Armbanduhr

Material:

- je Löwenzahnuhr eine Blüte mit langem Stiel

So gehts:

- Unter der Blüte mit dem Daumennagel einen etwa 1 cm langen Schlitz machen.
- Das Stielende durch den Schlitz ziehen, mit der Hand reinschlüpfen und Grösse dem Handgelenk des Kindes anpassen.

Zauberstiele

Material:

- Schüssel mit Wasser
- Löwenzahnstiele

So gehts:

- Löwenzahnstiele mit dem Daumennagel in das dickere Ende einritzen und in Wasser platzieren.
- Dann in Wasser tauchen. Blüten im Gesicht, auf Händen, Armen verreiben.



Klopf dir ein Bild!

Idee von Regula Bendel, Waldkindergärtnerin, Waldkinder St.Gallen

Material:

- helle Stoffstücke (ca. 20 x 30 cm)
- Stein
- verschiedene Blätter und Blumen
- Unterlage (Holzrugel, grosser Stein, Bank)

So gehts:

- Auf der Wiese und im Wald verschiedene Blumen, Gräser und Blätter sammeln.
- Die Pflanzen einzeln auf die Unterlage legen und mit dem Stoff abdecken.
- Mit dem Stein darauf klopfen.
- Schon bald wird die Pflanzenfarbe auf den Stoff übertragen (Sauerklee).

Den ganzen Artikel finden Sie in der Ausgabe 3/12.

Fuchs oder Korb?

Idee von Barbara Brandt, Naturpädagogin und Waldkursleiterin IG Spielgruppen Schweiz

Material:

- Ahornblätter
- Reisig

So gehts:

- Ahornblätter sammeln.
- Die Leiterin klappt den mittleren Zipfel (Schnauze) des Blattes nach unten und befestigt ihn mit einem dünnen Reisig in der Blattmitte.
- Äussere Zipfel (Ohren) etwas einreissen.
- Fertig ist der Fuchs fürs Figurentheater oder eine Pirsch durch den Wald.

Variante: Für ein Ahornkörnchen die seitlichen «Lappen» des Blattes nach innen falten und zusammenlegen, dann den mittleren Zipfel hochklappen und über die anderen legen. Jetzt: Durch alle drei Blattflächen den Stiel als Henkel durchstossen. In diesem Körbchen sammeln die Kinder gerne Blüten, Beeren oder andere Kostbarkeiten.



Waldschlagzeug

Material:

- Hanfschnur

So gehts:

- Natur- und anderes Material zusammensuchen, das interessant tönt: Steine, Stecken, Rinden, Tannenreisig, Blätterketten, Baumstrünke oder Gegenstände aus der Waldausrüstung: Löffel, Kelle, Trinkflasche, Schaufel oder Metallpfanne.
- Schwere Gegenstände wie Holzrugel, Baumstrünke oder Steine auf den Boden stellen.
- Leichtere hängt die Leiterin mit der Hanfschnur an einen Ast.
- Die Kinder, die im Sommer Geburtstag haben, bedienen das Schlagzeug zuerst. Die anderen trommeln mit einem Stecken auf einen umgefallenen Baum. Dazu Sommerlieder singen.
- Das Finale: Alle scheppern und trommeln auf dem Waldschlagzeug herum.

Tipp: Warum nicht zum Schluss einen Geburtstagsballon machen? Wie? Einen Kreis bilden und sich die Hände reichen. Den «Ballon» mit Wünschen für den Sommer füllen, aufblasen und platzen lassen.

PS: Je nach Waldplatz kann man das Waldschlagzeug einige Wochen stehen lassen. Danach aber mitsamt Hanfschnur wieder entfernen. Denn: Schnüre wachsen in Bäume ein.

